



## Grillabend

Der Grillabend im Sportplatz Loch fand am 10.Sept.2022? statt. Bei Spiel und Spass konnte man ein gemeinsames Beisammensein geniessen. Dieses Jahr wurden den Vereinsmitgliedern das erste Mal Pommes serviert. Später gings dann für einige Edelweissler noch ans Cliff Diving in Sisikon.

## Projekt Lifthütte

Ende Winter stellte sich jedes Jahr die Frage, wo genau was verräumt werden muss. Dadurch entstand das Projekt „Umbau alte Lifthütte“. Der Boden wurde komplett rausgebrochen. Weiter konnte der alte Liftmast als Balkenlage für den neuen Boden wiederverwendet werden. Nach etwas mehr als zwei Arbeitstagen konnte ein schöner Materialraum eingeräumt werden. Dafür wurden sogar Regale angepasst und Ablageflächen geschaffen. Besten Dank den fleissigen Helfern.

## Fungruppe:

Insgesamt wären über zehn Daten zur Verfügung gestanden. Jedoch konnte nur an zwei Daten ein Fungruppentag auf dem Biel durchgeführt werden. Dies immer bei schlechtem Wetter. Trotzdem hat es allen beteiligten Spass gemacht. Auf dem Ratzli fand ein Tag mit leider nur einem Kind statt.

## Skischule:

Für die Kinderskischule wären 80, davon 24 Anfänger, angemeldet gewesen. Leider hatte es auch zu der Zeit keinen Schnee. Auch auf das Verschiebedatum konnte man nicht ausweichen. Michu zeigt uns ein paar Fotos vom Jahr vorher, wie es sein sollte.

## Clubrennen:

Das Clubrennen wurde zuerst verschoben um dann am Ende trotzdem abgesagt zu werden.

## Kinzig Derby:

Auch bezüglich dem Kinzig Derby gibt es nicht viel anderes zu berichten. Trotzdem gehört ein grosser Dank dem OK und den Helfer/innen, welche am Tag x bereit gewesen wären.

## Skiweekend:

Einer unserer wenigen Vereinsanlässe welcher durchgeführt werden konnte, war das Skiwochenende. Jedoch bei reichlich schlechtem Wetter und wenig Schnee. Nichtsdestotrotz fuhren die, leider, wenigen Teilnehmer einige Pistenkilometer an diesen Tagen. Michu vermutet als Grund für die dürftige Teilnehmerzahl den Preis. Jedoch darf erwähnt werden, dass das Angebot mit Hotel und super feinem zNacht aber gut war. Fürs nächste Mal wird sicher wieder versucht, ein günstigeres Angebot zu finden. Die Anreise erfolgte ausnahmsweise mit Privatautos. Wir danken dem Bolliger Carunternehmen fürs Verständnis und entgegenkommen der kurzfristigen Absage des Cars.

Zum Schluss dankt unser Präsident allen treuen Sponsoren und Gönnern im vergangenen Vereinsjahr. Weiter dankt Michu auch seinen Vorstandskollegen.

Zur Genehmigung der Jahresberichte bittet Michu Jonas nach vorne. Dieser wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Da wir im vergangenen Vereinsjahr keine Meldungen über Todesfälle aus des SCE Familie erhalten haben, gibt es hier keine Meldung. Trotzdem stehen wir kurz auf und besinnen uns für eine Schweigeminute und denken an Verstorbene des SCE der letzten Jahre.

## 5. Ablage der Rechnungen

a) 60. Kinzig Derby: Toni Muheim (vertritt Gisler Heinz)  
Im letzten Jahr verzeichnete die Kinzig-Derby Kasse ein Vermögen von Fr. 39'343.50.-.

Ertrag:	Fr.	1059.10
Aufwand:	Fr.	1954.80
Verlust:	Fr.	895.70

Die Sponsoring Einnahmen wurden schon aufs nächste Jahr übertragen und dies wurde auch korrekt umgebucht.

Somit verzeichnet die Kinzigderby-Kasse aktuell einen Betrag von Fr. 38'447.80.-.

Michu ergänzt, dass die Minikippstangen aus der Kinzigderby-Kasse gekauft wurden und dies den Verlust rechtfertigt.

b) Hauptkasse (Kathrin Meili)  
per 30.4.2023

Die Kasse beträgt aktuell 26365.50.-.

Im Jahr 22/23 konnte somit ein Gewinn von 2666.20.- gemacht werden.

Dies, da kein Clubrennen und somit auch kein Fondueplausch durchgeführt werden konnte. Weiter erhielten wir einige ausserordentliche Spenden im Gesamtwert von 1500.- Die Spende von der ehemaligen Gemeindepräsidentin Luzia Gisler, darf speziell erwähnt werden. Der Rest kam von Ehrenmitgliedern. Ganz herzlichen DANK!

Die Rechnung der Swiss Ski Beiträge wird erst später bezahlt und erscheint somit erst im nächsten Vereinsjahr aufgelistet.

Ertrag:	Fr.	12'659.70
<u>Aufwand:</u>	<u>Fr.</u>	<u>9993.50</u>
Gewinn:	Fr.	2666.20

Revisorenbericht Kinzig Derby:

Kontrolliert wurde dies von Toni Muheim und Roger Furger. Sie stellen den Antrag die Kinzig-Derby Kasse unter Applaus zu genehmigen.

Revisorenbericht Hauptkasse (Toni Muheim und Furger Roger):

Sie konnten die Kasse stichprobenmässig prüfen. Gemäss ihrer Beurteilung wurde diese korrekt geführt. Sie stellen somit den Antrag auch dieser Kasse zuzustimmen.

Es wurde beiden Kassen zugestimmt.

## 6. Budget beider Kassen

a) Kinzig-Derby: (i.V durch Toni Muheim) Kassier: Heinz

Budget 23/24

Ertrag:	Fr.	6650.- (Weniger Sponsoren)
<u>Aufwand:</u>	<u>Fr.</u>	<u>7150.-</u>
Verlust:	Fr.	500.-

b) Hauptkasse:

Kassier: Kathrin

Budget 23/24

Ertrag:	Fr.	13000.00.-
<u>Aufwand:</u>	<u>Fr.</u>	<u>17580.00.-</u>
Verlust:	Fr.	4580.00.-

Swiss Ski wird wie bereits erwähnt, erst in der Saison 23/24 abgerechnet. Zudem wird der Veteranen Anlass wieder durchgeführt. Das grösste Thema, welches Verluste schreibt, sind sicher die abnehmenden Mitgliederzahlen.

Bei Fragen darf man sich gerne melden. Der Ordner mit den genauen Angaben liegt auf. Riedi Urs und Erich Arnold wollen diesen heute Abend noch prüfen. ;)

Beide Budgets werden einstimmig angenommen.

## 7. Wahlen

Zur Wiederwahl stehen:

Rennchef:	David Gisler
Kasse Kinzig Derby:	Heinz Gisler
Materialchef:	Gisler Jonas
Revisor:	Furger Roger
Präsident:	Michu Herger (er wird in 2 Jahren abgeben)

Die Wahlen werden mit einem grossen Applaus bestätigt.

## 8. Mutationen

276 Mitglieder. Eintritte: 2 Austritte: 12

## 9. Jahresmeisterschaft

Michu übergibt das Wort an Thomas und David.

Thomas übernimmt den Rückblick der Saison 22/34 JO Ski Schächental.

Eigentlich wurde immer in Andermatt trainiert, da hier nie genug Schnee lag. Sie konnten sich entweder dem USV oder dem Skiclub Andermatt anschliessen und dadurch auch von guten Bedingungen profitieren. Insgesamt sind sechs Edelweissler/innen im Ski Schächental, zwei davon auch noch zusätzlich im USV. Im Dezember fanden die ersten Rennen statt. Der Nachtslalom ist wortwörtlich ins Wasser gefallen. Danach fand noch der USV Riesen in Andermatt statt. Bei diesem konnte Laurine Schuler den 2. Rang rausfahren und Luis war in seiner Kategorie siegreich. Gian wurde dritter und Nino Siebter.

Auch den USV Slalom konnte Luis gewinnen. Gian wurde dabei Vierter. Das Highlight wäre sicher der Migros Gran Prix gewesen. Dieser ist jedoch fast ins Wasser gefallen. Einige Edelweissler waren auf dem Hochybrig. Dabei konnte sich Gian mit dem fünften Rang fürs Finale qualifizieren, welches leider unter schlechten Bedingungen stattfand.

Trotz den schlechten winterlichen Bedingungen spricht der ganze SCE-Vorstand, insbesondere der Trainerstaff, herzliche Gratulationen aus und weiter so! Alle JO Fahrer/innen dürfen ein Präsent entgegennehmen.

Danke auch den Eltern, fürs Fahren, fürs Vertrauen oder auch die Begleitung auf der Piste.

Danke auch an Christoph und dem restlichen USV-Team und dem Skiclub Andermatt. Weiterer Dank geht auch an die Schiclubs Spirinngen und Unterschächen für die Zusammenarbeit im Ski Schächental. Auch gedankt wird unseren einheimischen Skigebieten und den Vorstandskollegen.

David gibt einen kurzen Rückblick der Regiofahrer der Saison 22/23. In die Saison gestartet wurde im Herbst wie gehabt im Pitztal. Danach hatten sie mit dem gleichen Problem wie die JO zu kämpfen. Vieles konnte in Andermatt durchgeführt werden. Jedoch musste der Grossteil der Rennen wegen dem Wetter oder Schnee abgesagt werden. Zum Beispiel konnten nur 2 von 16 Rennen im Regio Cup durchgeführt werden.

Nun zur Jahresmeisterschaft:

Jamie-Lee befindet sich da im 2.Rang. Leider ist sie nicht anwesend. Insgesamt hat sie drei Start vorzuweisen. Den Imholz Sport Cup konnte sie für sich gewinnen. Luis darf den Preis für seine Schwester entgegen nehmen.

Im 1.Rang ist Briker-Stucki Sarah. Sie hat an vier Rennen teilgenommen. Der Preis nimmt Stefan entgegen.

Bei den Herren ist Walti leider etwas untergegangen, Dave entschuldigt sich dafür. Die Saison ging kurzgesagt von Nov-Dez 2022. Danach mussten die Rennen wieder abgesagt werden. Im 2.Rang ist Briker Stefan. Es ist schön, dass er wieder mehr Zeit zum Rennen fahren fand. Wobei er noch etwas Pech mit einer kleinen Verletzung hatte.

Der 1.Rang geht an Arnold Reto. Reto kann ganze 32 Rennstarts vorweisen, was in einer solchen Saison noch viel unglaublicher ist. Dabei fährt er noch regelmässig aufs Podest. Beim Swiss Masters Finale fuhr er auf den 4.Rang. Den Swiss Masters Cup in der Schweiz konnte er für sich gewinnen. Speziell erwähnenswert ist, dass Reto im Februar in Jaun am Slalomstart das 1000.Rennen gefahren ist! Ganz herzliche Gratulation. Er erhält dafür eine schöne Erinnerungstafel.

Besten Dank auch den Sponsoren und allen Unterstützern.

## 10. Ehrungen

Dieses Jahr dürfen wir drei Personen ehren.  
Stefan Briker für 25 Jahr  
Ruedi Bunschi für 30 Jahre, nicht anwesend  
Esther Zraggen-Arnold für 40 Jahre

Weiter haben wir noch eine spezielle Ehrung. Wir haben eine Person, welche uns jahrelang bei IT-Problemen, Homepage, Skischule etc. unterstützte. Dies ist Felix Büchi. Als Dankeschön darf er einen schönen Früchtekorb entgegennehmen.

Michu überreicht Thomas noch einen Gutschein im Wert von 100 Fr.- für den unermüdlichen Einsatz mit der JO und dem Ski Schächental.

## 11. Anträge

Michu hat keine erhalten.

## 12. Verschiedenes

Agenda 2023/2024 siehe Bürgler Ski  
Hier aber noch einige Daten zur Erinnerung:

15.8.2023 Gedächtnis  
4.9.2023 Start Kondi → für jedermann  
16.9.2023 Grillabend Loch  
6.7.8./14./15.Jan.2024 Kinderskischule,  
Ersatzdatum 21./22.Jan.2024  
25./26.Feb 2024 Kinzig Derby und Edelweiss Cup

Alles andere wird per Whats App Gruppe informiert. **Emailverkehr wird nicht mehr durchgeführt.** Auf der Homepage sollten die Angaben jeweils ersichtlich sein.

Verein firs Gwärb, Gwärb firä Verein. Wenn man im Gasthof Essen geht oder etwas konsumiert, meldet es, dass sie das auf SCE schreiben lassen.

Büchi Felix informiert uns, dass wir den QR-Code in den Bürgler Ski nehmen sollen für die Whats App Gruppe.

Christoph bringt Grüsse vom USV, welchen er vertritt. Er dankt für das positive Projekt Ski Schächental. USV versucht nun vermehrt die JO des Kanton Uri zusammenzuführen, vorallem die Monate im Herbst und im Spätfrühling. Angedacht wäre ein möglicher gemeinsamer Saisonstart in Andermatt, dann zurück in die Heimskigebiete, weitere Infos werden zu gegebener Zeit folgen. Herzlichen Dank für die positive Unterstützung aus Seiten des SCE.

Michu fragt nochmal in die Runde, ob jemand noch was Ergänzendes hat, dem scheint jedoch nicht so. Somit gilt die 88.GV als beendet.

88. GV

Zeit 21.48 Uhr

Flüelen, im Juni 2023

Für das Protokoll  
Beatrice Arnold-Gisler